

**Rapsöl, raffiniert****1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Produkt- / Handelsname: **Rapsöl, raffiniert**
Produktform: **Stoff**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**

Lebensmittel, Futtermittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:

starke thermische Erhitzung, Bildung von Acrolein oberhalb von 290° C möglich.

Versprühen, Vernebeln, Bildung von Aerosolen (s. a. Nr. 8.1 Arbeitsplatzgrenzwert)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant/Hersteller: **O. & L. Sels GmbH & Co. KG**
Straße: **Düsseldorfer Straße 99 – 101**
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: **D – 41460 Neuss**
Kontaktstelle für technische Information: **Qualitätsmanagement / Labor**
Telefon: **+49 2131 / 2799 - 0**
Telefax: **+49 2131 / 275432**
E-Mail: **QM@sels.de**

1.4 Notrufnummer

Universitätsklinikum Bonn +49 228 / 19240

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

Entfällt. Kein gefährliches Produkt i.S. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach VO (EG) Nr. 1272/2008: **keine**
Piktogramm: **keine**
Signalwort: **keine**
Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung: **keine**

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Hauptbestandteile des Stoffs: **Rapsöl**
CAS 8002-13-9
EINECS 232-299-0
Chemische Zusammensetzung: **Triglyceride diverser Fettsäuren (vorwiegend Ölsäure)**

4 Erste Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Allgemeine Hinweise: **Keine besonderen stoffspezifische Maßnahmen erforderlich.**

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: **Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Sand**
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: **Wasser**

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdung durch das Gemisch oder seine Verbrennungsprodukte:

Thermische Zersetzung, ab Temperaturen > 290° C Gefahr der Bildung von Acrolein

Bei einem Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Acrolein

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Entstehungsbränden: Feuerlöscher der Brandklasse B einsetzen.

Bei Brandausweitung unverzüglich Feuerwehr alarmieren. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Brandschutzkleidung u. umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter / Gebinde in der Umgebung mit Sprühstrahl kühlen.

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- und Grundwasser sowie Böden vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1 Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal**

Rutschgefahr auf benetzten Flächen.

6.1.2 Hinweis für Einsatzkräfte

Eindringen in Boden, Oberflächen- / Grundwasser, Kanalisation verhindern. Freigesetztes Produkt mit Bindemittel aufnehmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Oberflächen- / Grundwasser, Kanalisation verhindern. Freigesetztes Produkt mit Bindemittel aufnehmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen:

Freigesetztes Produkt abpumpen.

Bei kleinen Mengen und Resten:

Freigesetztes Produkt mit Bindemitteln aufnehmen und fachgerecht entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen unter Abschnitt (Nr.) 7, 8 und 13 beachten.

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Zündgefahr bei feuergefährlichen Arbeiten (Schweißen, Schleifen usw.) an gefüllten oder leeren, ungereinigten Behältern.

Spritzgefahr besteht in heißem Zustand in Verbindung mit Wasser.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in Boden / Gewässer verhindern.

Lagerklasse (nach VCI-Konzept):

LGK 10 – Brennbare Flüssigkeit

Zusammenlagerungshinweis: Hohe Affinität zu lipophilen Lösungsmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Lebensmittel, Futtermittel

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Rapsöl; EG-Nr.: 232-299-0

Spezifizierung: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte (= AGW; Stand 23.06.2022)

Wert: 5 mg/m³ (Alveolengängig)

Spitzenbegrenzung: 4 (II) - max. 4-fache AGW-Überschreitung in 15 Minuten

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Entfällt, da kein Gefahrstoff.

**Rapsöl, raffiniert****9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

a) Aggregatzustand:	flüssig	
b) Farbe:	hellgelb	
c) Geruch:	neutral bis arteigen	
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 5°C bis - 8°C (Stockpunkt)	DGF C-IV 3a
e) Siedebeginn und Siedebereich:	> 350°C unter Zersetzung	
f) Entzündbarkeit:	kein entzündbarer Stoff	
g) Untere und obere Explosionsgrenze:	keine Explosionsgrenzen bestimmbar, da vorher Zersetzung einsetzt	
h) Flammpunkt:	> 300°C	DGF C-IV 8
i) Zündtemperatur:	410°C	
j) Zersetzungstemperatur:	ca. 350°C	
k) pH-Wert:	nicht bestimmt, da keine wässrige Flüssigkeit vorliegt	
l) Kinematische Viskosität (20°C):	79-90 mm²/ s	DGF C-IV 7b
m) Löslichkeit:	in Wasser unlöslich	
	in lipophilen Lösungsmitteln unbegrenzt löslich	
n) Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/ Wasser:	nicht bestimmt, siehe Löslichkeit	
o) Dampfdruck (20°C):	< 1 mbar	
p) Dichte (20°C):	0,92 g/ml	DGF C-IV 2d
q) Relative Dampfdichte:	nichtzutreffend, da der Stoff nahezu keinen Dampfdruck besitzt	
r) Partikeleigenschaften:	nichtzutreffend, da kein Feststoff vorliegt	
Begriffserklärung:		
DGF:	Einheitsmethode der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft	

9.2 Sonstige Angaben

Keine relevanten Informationen vorhanden.

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei sachgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktivität bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Bei normalen Umgebungsbedingungen ist das Produkt chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung bei Erwärmung über die Zersetzungstemperatur.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erwärmung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Informationen vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Acrolein

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

a) akute Toxizität:	nicht bestimmt
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	nicht bestimmt
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	nicht bestimmt
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht bestimmt
e) Keimzell-Mutagenität:	nicht bestimmt
f) Karzinogenität:	nicht bestimmt
g) Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
h) spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	nicht bestimmt
i) spezif. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	nicht bestimmt
j) Aspirationsgefahr:	nicht bestimmt

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine relevanten Informationen vorhanden.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität: **Golddorfenletalität nicht erreicht in 48 h.****12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt ist biologisch vollständig abbaubar.****12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine relevanten Informationen vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden**Abwassergrenzwerte beachten.****12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**PBT: **nicht bestimmt**vPvB: **nicht bestimmt****12.6 Endokrine Eigenschaften**

Keine relevanten Informationen vorhanden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine relevanten Informationen vorhanden.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Kann als Abfall stofflich und thermisch verwertet werden. Kein überwachungsbedürftiger Abfall. Kann unter Beachtung der örtlichen und behördlichen Vorschriften mit Hausmüll zusammen beseitigt werden.**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): **20 01 25**Ungereinigte Verpackung: **Entsorgung gem. AVV 15 01****14 Angaben zum Transport****ADR, ADN, IATA; ICAO; IMO; IMDG, RID: Entfällt. Produkt ist kein Gefahrgut und unterliegt nicht diesen Transportvorschriften.****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****Nicht anwendbar.****14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****Nicht anwendbar.****14.3 Transportgefahrenklassen****Nicht anwendbar.****14.4 Verpackungsgruppe****Nicht anwendbar.****14.5 Umweltgefahren****Nicht anwendbar.****14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Nicht anwendbar.****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Nicht anwendbar.****15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-, Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff / das Gemisch****15.1.1 EU-Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung).****Anwendbar, wenn es als Edukt für weitere chemische Produkte bestimmt ist.****15.1.2 Nationale Vorschriften****Störfallverordnung: nicht genannt****Wassergefährdungsklasse (gem. AwSV): keine (Lebensmittel, Futtermittel)**

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

16 Sonstige Angaben

Für dieses Produkt ist ein Sicherheitsdatenblatt nicht rechtlich vorgeschrieben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften und beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Die Angaben stellen keine Produktspezifikation dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für das genannte Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen. Da die Bedingungen des Verwenders bei der Verwendung des genannten Produkts außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen, hat der Verwender selbst dafür zu sorgen, dass die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften bei der Verwendung des Produkts eingehalten werden.

Abkürzungen, Akronyme und Definitionen:

ADN:	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR:	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS:	Chemical Abstract Service
EG-Nr:	Schlüsselidentifikator eines Stoffs
IATA:	International Air Transport Association
ICAO:	International Civil Aviation Organization
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO:	International Maritime Organization
i.S.:	im Sinne
LGK:	Lagerklasse
MARPOL:	International Convention for Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT:	Persistent Bioakkumulierend, Toxisch
REACH:	EU-Chemikalienverordnung
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
UN-Nummer:	Kennnummer für gefährliche Stoffe
vPvB:	sehr persistent, sehr bioakkumulativ

Literaturangaben und Datenquellen

1. <http://gestis.itrust.de>
2. <http://echa.europa.eu>
3. <http://www.sels.de>